Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 32 (1924)

Heft: 8

Vereinsnachrichten: Zum Verkauf des Rotkreuz-Kalenders

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

que 20,000 à peine, placés par nos sociétés! C'est trop peu. Songeons que notre almanach est un excellent moyen de propagande, et que les recettes qu'il procure à la Croix-Rouge suisse, permettent à cette dernière de subventionner dans une large mesure l'Alliance suisse des samaritains, et qu'elles servent tout spécialement à couvrir le gros déficit provenant de la publication du journal hebdomadaire Le Samaritain.

Nous nous permettons dès lors de recommander vivement à toutes nos sections de s'intéresser à répandre l'almanach de la Croix-Rouge dès maintenant.

La rédaction.

Zum Verkauf des Rotkreuz-Kalenders.

Unser Kalender, der bis jett in deutscher und französischer Sprache herausgegeben worden war, wird für das Jahr 1925 auch in italienischer Sprache erscheinen. Er foll uns dadurch auch unsere Mitbrüder jenseits des Gotthard näherbringen. Es find im letten Jahr rund 80,000 deutsche und zirka 40,000 welsche Exemplare verkauft worden, das beste Zeichen, daß der Kalender großen Unklang findet und trot der Flut von Kalenderausgaben aller Art sich einen Plat beim Schweizervolk erobert hat. Auch der nächstjährige Kalender bietet eine reiche Külle von Lesestoff aller Art und wird sicherlich seinen Weg in viele Haushaltungen finden. Nötig ist natür= lich, daß recht Propaganda gemacht wird. Es haben sich im letten Jahr viele Samariter=, Rotfreuz= und Militärsanitätsvereine am Verkauf beteiligt und haben eine or= dentliche Anzahl abgesetzt. Sie haben damit nicht nur ihren eigenen Bereinskaffen etwas Hilfe gebracht, sondern auch der Zentralkasse des schweizerischen Roten Kreuzes ermöglicht, den Gewinnanteil von zirka Fr. 9000 an das gewaltige Defizit zu leisten, das ihr aus der Herausgabe des "Samariters" erwächst.

An der Rotfreuz-Delegiertenversammlung in Olten ist darauf hingewiesen worden, daß der Preis des "Samariters" auf Fr. 3.64 zu stehen kommt, so daß unter Anrechnung des Abonnementspreises von Fr. 1 die Zenstralkasse pro Abonnement "Samariter" immer noch Fr. 2.64 zu bezahlen hat. Daß bei einer Auslage von 10,000 Exemplaren somit ein ganz ansehnliches Defizit entsteht, braucht nicht noch näher ausgerechnet zu werden.

Rlar ift ja, daß ein solches Defizit nicht auf die Länge von der Zentralkasse des Noten Kreuzes getragen werden kann. Verstleinert wird es nur dadurch, daß entweder der Abonnementsbetrag für den "Samariter" erhöht würde, was das Rote Kreuz gerne vermeiden möchte, oder aber dadurch, daß der Verkauf des Rotkreuz-Kalenders energisch gefördert wird.

Es liegt also im eigensten Interesse ber Samaritervereine selbst, wenn sie recht viele Kalender absehen können. Da der Verlag Hallwag in Bern pro Exemplar 20 Cts. dem Verfäuser überläßt, können den Vereinssfassen ganz ordentliche Summen zusließen.

Wenn also demnächst der Verlag des Kalenders an die Samaritervereine Einladungsschreiben zur Uebernahme des Verkauses richtet, so möchten wir die Vorstände dringend bitten, sich das Zirkular genau anzusehen, die Anfragen richtig, genau und rasch zu beantworten und dann mit Eiser an den Verkauf zu gehen. Vereinte Kräfte können viel leisten. Und da, wo zeitig mit dem Verkauf begonnen werden kann, wird auch ein nettes Resultat herausschauen. So werden die Samariter gleichzeitig dazu beitragen, das Kote Kreuz und mit ihm das Samariterwesen auch im hintersten Schweizerwinkel bekannt zu machen!

> Zentraliekretariat des Idweiz. Roten Kreuzes. Verbandsiekretariat des Idweiz. Samariterbundes.